

Inhalt

Michael Gehler/Deborah Cuccia/Jakob Iser/Philipp Strobl Geschichte Europas. Seine Desintegration und Integration schreiben. Einführung in ein biographie- und wissenschaftsgeschichtliches Dokumentationsprojekt	9
I. Vorläufer und Wahrnehmungen der Europa-Idee	51
Alexander Demandt Die Weltreiche in der Geschichte	53
Alexander Demandt „Der geographische Name Europas stammt aus Griechenland.“	73
Sebastian Fink Die Erfindung eines Kontinents oder die vier Säulen Europas	103
Sebastian Fink „Wenn man über Europa und das Altertum liest, findet man drei Namen: Rom, Athen und Jerusalem. Daher kommt vielleicht auch der Sonderstatus von Israel, das immer wieder als europäisches Land gesehen wird.“	111
Hans-Werner Hahn Der deutsche Zollverein in europäischer Perspektive 1834–1914	131
Hans-Werner Hahn „Karriere in Beitragsgebieten“ – von der Saar an die Saale	139
Jürgen Elvert Europa, das Meer und die Welt.....	163
Jürgen Elvert „Ich erhoffe mir ein Europa der verschiedenen Geschwindigkeiten“	169
II. Das Europa der Unterschiede und Verschiedenheiten von Vorstellungen .	199
Matthias Asche Das christliche Europa der Vormoderne zwischen Eintracht und Zwietracht – zur religiösen Grundierung Alteuropas.....	201
Matthias Asche „Ich muss zugeben, dass ich immer mehr Gefallen an dem Begriff Alteuropa finde.“	212
Stefan Ehrenpreis Die Wahrnehmung der Verschiedenheit Europas	229
Stefan Ehrenpreis „.... dass die Grundstrukturen Europas doch sehr unterschiedlich waren...“	235

David Schriffl	
Der ehemalige „Eiserne Vorhang“ als Nahtstelle oder Sollbruchstelle der europäischen Integration? Österreichisch-Slowakische Beziehungen 1945–1968	265
David Schriffl	
Keine Integration durch Sanktionen	276
Jörg Barberowski	
Zwischen Furcht und Faszination. Die Sowjetunion im Zeitalter der Moderne.....	295
Jörg Barberowski	
„Rußland ist ein europäisches Land, seine Eliten verstehen sich als Europäer.“	321
Ludwig Steindorff	
Was gehört zur Geschichte Russlands? Von den Anfängen bis zur Ära Putin	345
Ludwig Steindorff	
„Viel mehr als ein Europa der Nationalstaaten wird man, realistisch gesehen, nicht erreichen.“	355
III. Die (west-) europäische Integration nach 1945	383
Florian Greiner	
Die Ursprünge der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg – die Einigung Europas und der „permissive consensus“	385
Florian Greiner	
„Vielleicht ist es insofern gar kein Zufall, dass ich in meiner Forschung heute so stark auf das lebensweltliche Europa fokussiere und weniger auf institutionelle Entwicklungen.“	395
Jasper M. Trautsch	
„Europa“ und „der Westen“. Die kognitive Neukartierung der euro-atlantischen Welt nach 1945.....	423
Jasper M. Trautsch	
„Der Westen‘ und ‚der Osten‘ als identitätsstiftende Konzepte, mit denen supranationale Gemeinschaften beschworen werden, sind keine Erfindungen des Kalten Krieges.“	435
Claudia Hiepel †	
Die Euregios als Beispiele grenzüberschreitender Zusammenarbeit in Europa.....	461
Claudia Hiepel †	
„Den methodologischen Nationalismus sollten wir überwinden.“.....	467
Dominik Geppert	
Zwischen politischen Zielen und ökonomischen Zwängen. Zukunftsansichten der europäischen Einheitswährung.....	485
Dominik Geppert	
„Geschichte ist etwas, was unmittelbar das eigene Leben berührt.“	497

Christian Henrich-Franke	
Europa und die Globale Welt 1970–2022.....	525
Christian Henrich-Franke	
„Wir sind sehr gefangen in unseren europäischen Perspektiven auf die Welt.“	538
Michael Gehler	
Handelt es sich bei der Europäischen Union um ein Imperium?	567
Michael Gehler	
„Die EU von heute ist bestenfalls eine imperiale Halbmacht.“.....	578